



## DGS-Stiftung unterstützt den Nachwuchs des SSV Elsen mit 2 500 Euro

Der Schießsportverein St. Hubertus Elsen scheint derzeit vom Glück begünstigt. Nicht nur, dass der Verein Tabellenführer der Bundesliga Nord ist – jetzt gab es auch noch einen Scheck über 2 500 Euro von der DGS-Stiftung aus Salzkotten. Das Geld soll in die Trainerausbildung sowie in die Nachwuchsförderung fließen. DGS steht für »Dienstleistungsgruppe Salzkotten«, ein Zusammenschluss verschiedener Unternehmen vom Steuerberater bis zur Unternehmensberatung, die sich um Vermögensaufbau und -verwaltung kümmern. Stiftungsgründer Manfred Gubitz: »Ein Ziel unserer Stiftung ist das Heranführen von Kindern und Jugendlichen an eine sinnvolle Freizeitgestaltung, die sie zu mündigen Menschen macht.

Das tun beispielsweise Sportvereine. Deshalb unterstützen wir den SSV. Außerdem bin ich selbst aus Elsen und mein Bruder Rainer hat hier als Vorstand die Jugendarbeit mit aufgebaut. Da weiß ich, dass das Geld sinnvoll angelegt ist.« Der SSV, der 1963 als Abteilung des Elsener Schützenvereins gegründet wurde und seit 1993 eigenständig ist, hat derzeit etwa 250 Mitglieder, rund 60 davon sind Jugendliche. Etwa ein Viertel der Mitglieder ist weiblich. Auf dem Foto überreicht Manfred Gubitz (links) im Namen der DGS-Stiftung einen Scheck über 2 500 Euro an Markus Quickstern vom SSV. Mit ihm freuen sich Vanessa (links) und Lisa, die sich gerade für den Landeskader qualifiziert haben.